

Amsterdam - Brussels

Diese internationale Fahrrad-Reise startet im Herzen der niederländischen Hauptstadt und endet im Mittelpunkt Europas, in Brüssel. Sie ist 340 Kilometer lang und führt durch eine Reihe von außergewöhnlichen und historisch wertvollen niederländischen und flämischen Städten. Dazwischen genießen Sie die Ruhe der wunderbaren Landschaft mit Jahrhunderte alten Bauernhäusern und eindrucklichen Kirchtürmen. Die Route ist sehr gut ausgeschildert, großteils flach, mit wenig Verkehr und zum Teil sogar autofrei. Erst gegen Ende wird es leicht hügelig. Die Städte selbst sind perfekt für Erkundungen mit dem Fahrrad - Freiheit und Mobilität ohne Stau und Parkplatzprobleme.

1. Tag: Ankunft in Amsterdam

Ihr Radurlaub beginnt in Amsterdam, einem Juwel Europas. Es gibt wohl kaum einen lebhafteren und interessanteren Ort für den Startschuss Ihrer Reise! Wenn Sie früh ankommen und noch etwas Zeit haben, dann sehen Sie sich den aus dem 17. Jahrhundert stammenden Amsterdamer Grachtengürtel (UNESCO-Welterbe) an. Haben Sie anschließend noch Zeit und Energie? Dann schlendern Sie doch hinunter ins berühmte Rotlichtviertel, das jedes Jahr Millionen von neugierigen Touristen anzieht, oder genießen Sie die Straßenkünstler auf dem netten Rembrandtplein.

2. Tag: Amsterdam – Gouda ca. 80 km

Die erste Etappe der Route führt Sie durch das grüne Herz Hollands, das sehr reich an Wasser ist. Ein wahres Radfahr-Paradies mit charakteristischen Torf- und Polderlandschaften, kleinen landwirtschaftlichen Gemeinschaften und malerischen historischen Städten wie Oudewater. Hierher flüchteten einst Frauen aus ganz Europa, die der Hexerei beschuldigt wurden, um mit Wiegen ihre Unschuld zu beweisen. Beenden Sie Ihren Tag im mittelalterlichen Gouda. Spazieren Sie durch die wunderschön erhaltene Innenstadt und besuchen Sie das alte Rathaus und die Kirche St. Johannes der Täufer. Stoppen Sie bei einer Bäckerei um leckere frische Sirup Waffeln zu kaufen (Gouda ist die Heimatstadt von Sirup-Waffeln) und probieren Sie Gouda-Käse - vielleicht die weltweit bekannteste Käsesorte. Es gibt die Möglichkeit einen Zusatznacht im Woerden zum buchen. Sie radeln dann 49 Km und 30 Km statt von 80 Km. Start von die Tour ist am Sonntag.

3. Tag: Gouda - Dordrecht ca. 60 km

Das heutige Highlight ist eine der beliebtesten Touristenattraktionen der Niederlande: Kinderdijk, der weltberühmte Komplex von Windmühlen. Neunzehn historische Windmühlen ragen in den Himmel und bilden den Inbegriff der klassischen niederländischen Landschaft. Sie können eine authentische Werkstatt besuchen und erfahren, wie diese Mühlen gebaut wurden und wie sie funktionieren. Wollten Sie schon immer ein Müller sein? Hier kann man das alte Handwerk noch lernen. Sie verbringen die Nacht in Dordrecht, einer der ältesten Städte der Niederlande. Sie sollten nicht verpassen, das malerische Hafenviertel mit seinen wunderschönen historischen Gebäuden zu besuchen.

4. Tag: Dordrecht - Bergen op Zoom ca. 63 km

Am Morgen führt Sie die Route direkt in einen der wenigen Süßwasser-Gezeiten-Bereiche Europas: Biesbosch Nationalpark. Nach der Überquerung der einen Kilometer langen Brücke hoch über Hollands Diep befinden Sie sich im Süden der Niederlande. Von Dorf zu Dorf verführt Sie Brabant mit herzlicher Gastfreundschaft zu einer Tasse Kaffee und einem großen Stück Obst-Tarte. Heutiges Ziel ist Bergen Op Zoom. Achthundert Jahre alt, zeugen die engen Gassen, alten Plätze und hunderte von Denkmälern von einer reichen und dramatische Vergangenheit der Stadt. Bevor Sie sich in einem der vielen Straßen-Cafés niederlassen, werfen Sie noch einen Blick auf den Markiezenhof, der Stadt ganzer Stolz und Freude. Das spätgotische Herrenhaus (1485) wurde von der lokalen Adelsfamilie erbaut und dient heute als Museum und Archiv.

5. Tag: Bergen op Zoom - Antwerpen ca. 50 km

Die Landschaft entlang der heutigen Strecke ist überwiegend waldig. Machen Sie eine Verschnaufpause an der Grenze zwischen den Niederlanden und Belgien in De Zoom - Kalmthoutse Heide, einem schönen grenzüberschreitenden Naturschutzgebiet.

Der Weg führt Sie entlang der Scheldekaaien (Kais am Fluss Schelde) rechts in die historischen und touristischen Herzen von Antwerpen. Es ist die größte Stadt Flanderns und Belgiens wichtigste Hafenstadt. Nach Besichtigung der historischen Stadtmitte mögen Sie vielleicht auch durch die hippen und trendigen Teile der Stadt schlendern: 't Zuid und Het Eilandje. Haben Sie Durst auf ein belgisches Bier bekommen? Dann sollten Sie De Koninck Bierbrauerei besuchen. Sie besteht schon seit 1833 und hat ein neues Besucherzentrum, wo Gäste willkommen geheißen werden und Bier verkosten können. Diese Brauerei ist bekannt für seine 'Bollekes'.

6. Tag: Antwerpen - Löwen ca. 60 km

Nach einem kurzen Stück am Ufer der Schelde, folgen Sie dann dem Verlauf des Rupel, der kürzeste Fluss des Landes (ca. 10 km lang). In der Region mit dem gleichen Namen sind verlassene Ziegeleien und nutzlos gewordene Schornsteine stumme Zeugen einer harten industriellen Vergangenheit. Entlang des Flusses Dijle kommen Sie in die uralte Stadt Mechelen und fahren bis hin zum Kirchturm der St. Rombolds Kathedrale. Das ist ein guter Ort zum Mittagessen. Belgische Pommes sind übrigens die besten der Welt. Fahren Sie weiter entlang des Dijle und krönen Sie Ihren Tag in der Universitätsstadt Löwen. Eine nette Stadt, wo die ältesten Häuser aus dem 14. und 15. Jahrhundert sind. Verpassen Sie nicht den großen Begijnenhof: 100 Häuser, eingerichtet 1234 als Wohnstätte für Beginnen und jetzt Teil des Campus der Universität. Vielleicht mögen Sie auch die früh-gotische Kirche von St. Johannes des Täufers (1304) besichtigen und dann Ihre Erkundungen am Oude Markt (Alter Marktplatz) abrunden, der auch „die längste Bar der Welt“ genannt wird. Dreimal dürfen Sie raten weshalb.

7. Tag: Löwen - Brüssel ca. 39 km

Die Hügel im belgischen Brabant und der weitläufige Sonian Wald prägen unseren Radfahrtag heute. Wenn Sie keine Lust haben, in der großen Stadt Brüssel Rad zu fahren, können Sie an einem der Bahnhöfe entlang der Strecke einen Zug nehmen. Brüssels Hauptattraktion ist der fantastische Grote Markt (großer Marktplatz). In der Nähe zieht die kleine Statue des Manneken Pis immer noch Massen an. Ihr Besuch in Brüssel kann auch kulinarische Genüsse beinhalten (leckere heiße Waffeln, Schokolade, Bier), Shopping oder Kultur. Eins ist auf jeden Fall sicher: Brüssel kann nicht an einem Tag erkundet werden.

8. Tag: Abreise von Brüssel

Nach dem Frühstück ist Ihr Radurlaub zu Ende. Sie können einen Flug von Brüssel oder den Zug zurück nach Amsterdam nehmen.

